

SPRAYERSPOT RAMPE BAHNHOF LÜTTEN KLEIN?

DIE RAMPE AM S-BAHNHOF LÜTTEN KLEIN GEMEINSAM GESTALTEN

Ein Projekt für und von Sprayern aus Groß Klein, Lütten Klein, Lichtenhagen, Schmarl und Evershagen

Was wir vorhaben: Gemeinsam mit euch die Bahnrampe gestalten

Die Rampe zum S-Bahnhof Lütten Klein ist schon seit längerem ein Sorgenkind, voller Tags und Zeichnungen. Viele Menschen, die dort jeden Tag vorbeigehen, empfinden sie nicht als guten Ort. Als die Hansestadt Rostock sich fragte, wie er wieder schöner werden kann, dachte man zuerst an einen aufwändigen Graffitischutz. Aber dann haben wir, das Tiefbauamt und unser Verein „Stadtgespräche“, gemeinsam die Idee entwickelt, dass man dort auch schön gestaltete Graffiti präsentieren könnte. Die Rampe soll nun ein Ort werden, an dem die Arbeiten junger Sprayer aus den fünf umliegenden Stadtteilen zu sehen sind. Und genau das wollen wir im Frühjahr 2026 angehen: gemeinsam mit allen, die darauf Lust haben.

Und so geht's: Wählt euren Wunschabschnitt aus und schickt uns einen Entwurf

Schaut in die Zeichnung und sucht euch einen Abschnitt aus, der für euren Stadtteil vorgesehen ist – und schickt uns die Info, welcher es sein soll. Wenn er noch frei ist (sonst verabreden wir einen anderen), habt ihr zehn Tage Zeit, uns eine Skizze zu schicken, was ihr auf eurem Abschnitt sprayen wollt. So lange ist der Platz für euch reserviert. Diese Skizzen müssen wir dann noch mit der Stadtverwaltung abstimmen, aber im Grunde habt ihr viel künstlerische Freiheit – es soll ja wirklich euer Projekt sein und keine Auftragsarbeit.

Die Frage ist also, wie gut seid ihr?!

Und danach: Ein gemeinsames Spray-Wochenende

Samstag
9
MAI

Alle Sprayerinnen und Sprayer, mit denen wir einen Beitrag verabredet haben, sind eingeladen, am 9. Mai 2026 ab 11:00 Uhr (und ggf. den Folgetagen) ihr Kunstwerk an der Rampe im Bahnhofstunnel zu sprayen. Wir übernehmen natürlich alle Materialkosten, helfen auch beim Materialkauf – und kümmern uns auch um Verpflegung. Ihr könnt dort also nicht nur entspannt sprayen, sondern auch mit Leuten ins Gespräch kommen, die sich für eure Kunst interessieren. Und natürlich sorgen wir dafür, dass ihr und eure Kunstwerke öffentlich gut sichtbar seid – wenn ihr möchtet.

Wichtig zu sagen: Das Projekt soll ein guter Ort für alle sein.

Das Projekt ist ein Ort, an dem alle Menschen zwischen 10 und 27 Jahren gemeinsam etwas Schönes erschaffen. Was dort keinen Platz hat sind Ausgrenzung, Beleidigung oder Diskriminierung.

Für Anmeldungen und Fragen: redaktion@stadtgespraeche.org

